

Wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität
im Alltag verhandelt werden

MAKING D

Tagung Making Democracy*

27. und 28. Mai 2019

Volkskundemuseum Wien

Laudongasse 15-19, 1080 Wien

Freiheit, Gleichheit und Solidarität gehören zu den zentralen Grundwerten der Demokratie. Wie diese Werte allerdings inhaltlich zu bestimmen sind, ist heiß umkämpfter Gegenstand politischer Auseinandersetzungen. Was sind die konkreten ideellen Grundlagen von Demokratie? Und wie und von wem werden diese überhaupt geformt, definiert und verändert?

Während die Rolle politischer Entscheidungsträger*innen und öffentlicher Debatten augenfällig ist, bleiben die Arten und Weisen, in denen Menschen in ihrer Alltagspraxis Freiheit, Gleichheit und Solidarität laufend neu verhandeln, häufig ausgeblendet. Dabei wird Demokratie auch in sozialen Beziehungen »gemacht«, beispielsweise in der Verteidigung oder Aufgabe persönlicher Freiheiten, im Zulassen von oder Aufbegehren gegenüber Ungerechtigkeit, in Gesten des Sich-Einsetzens für Andere. Insbesondere dort, wo Aspekte des Öffentlichen in soziale Beziehungen hineinwirken – etwa in Bildungseinrichtungen – gewinnen diese Aushandlungen von Demokratie Brisanz.

Das Projekt »Making Democracy« untersucht seit Herbst 2017 gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen einer Wiener Schule den alltagskulturellen Aushandlungsraum von Demokratie. Perspektiven der Demokratietheorie werden dabei mit jenen der kritischen Kunstvermittlung verschränkt, sozialwissenschaftliches Forschen und künstlerische Methoden informieren sich gegenseitig. Das Projekt verfolgt zugleich den Anspruch, für die Reflexion demokratischer Ideen ein demokratisches und partizipatorisches Forschungssetting zur Verfügung zu stellen.

Im Rahmen der Tagung wird die Frage des Projekts, wie Menschen Demokratie im Alltag aushandeln, aus verschiedenen Perspektiven und anhand unterschiedlicher Beispiele in einem breiteren Rahmen diskutiert. Die vier Perspektiven Politik, Bildung, Forschung und Kunst bilden den Rahmen für die interdisziplinäre Diskussion bei der Tagung, die Praxisbeispiele aus dem deutschsprachigen Raum mit Beiträgen aus Demokratietheorie, Pädagogik und Kunstvermittlung vereint. Eine Ausstellungsinstallation zeigt den Vermittlungs- und Forschungsprozess der Schüler*innen und lädt ein, sich an den Fragen und Debatten über Demokratie zu beteiligen. Schüler*innen der Anton-Krieger-Gasse geben am Abend des ersten Tages Einblicke in ihre Projekte.

*Tagung im Rahmen des Sparkling-Science-Projekts »Making Democracy«, Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien in Kooperation mit Büro trafo.K, diverCITYLAB und WMS/BG/ORG Anton-Krieger-Gasse
Projektwebsites: <https://politikwissenschaft.univie.ac.at/forschung/forschungsprojekte/forschungsprojekt-making-democracy/>, antonkriegergasse.at/index.php/schulleben-blog/107-making-democracy, www.trafo-k.at/projekte/makingdemocracy/, www.divercitylab.at/divercitylab-kunstvermittlung-making-democracy/

DEMOCRACY

Montag, 27. Mai 2019

- 10:00 Ankommen und Registrierung
- 10:30 Making Democracy
Aushandlungen von Freiheit, Gleichheit und Solidarität unter Jugendlichen. Erkenntnisse aus dem Prozess
Elke Rajal, Oliver Marchart und Nora Landkammer
Idee, Projekt, Vision und dann? Reflexion zum Thema »Demokratie machen« Beate Wallner und Stefanie Schermann
- 11:45 Pause
- 12:00 Panel 1 Politik: Demokratie als Verhandlungsraum
Radikale Demokratie ist Experimentalismus Rahel Süß
Die eigene Weltauffassung kritisch ausarbeiten. Hegemonie als pädagogisches Verhältnis Ingo Pohn-Lauggas
- 13:30 Mittagspause
- 14:30 Panel 2 Bildung: Lernen aushandeln
Wozu lernen? = Wozu kämpfen?
Pädagogik im globalen postkolonialen Raum* Rubia Salgado und Gergana Mineva
Eine Demokratie lernen, die es noch nicht gibt Nora Sternfeld
- 16:00 Pause
- 16:15 Ausstellungsinstallation und Gespräche
Vermittlung: Gemeinsam forschen
Einblicke in den Vermittlungs- und Forschungsprozess im Projekt
»Making Democracy« Renate Höllwart und Elke Smodics
- 17:15 Pause
- 17:30 Präsentationen Prozesse zeigen – Fragen teilen
Schüler*innen der 7B
Anton-Krieger-Gasse
- Ab 18:30: Ausklang

Dienstag, 28. Mai 2019

- 9:00 Ankommen und Registrierung
- 9:30 Panel 3 Forschung: Partizipativ und künstlerisch forschen mit Jugendlichen
Was eine*n angeht. Mit Jugendlichen (über sich selber) forschen
Karin Schneider
Making Art, Taking Part! DIY-Kulturen und künstlerische Interventionen im Kontext einer kritischen Vermittlungspraxis Elke Zobl
- 11:00 Pause
- 11:15 Panel 4 Kunst: Demokratisieren
Wie abstrakt ist es, von einem »demokratischen Theater« zu reden?
Aslı Kışlal
Es war einmal... die Kulturarbeit
Claudia Hummel
- 12:45 Ausstellungsinstallation und Gespräche
Vermittlung: Gemeinsam forschen
Einblicke in den Vermittlungs- und Forschungsprozess im Projekt
»Making Democracy« Renate Höllwart und Elke Smodics
- 13:30 Abschluss

Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung erforderlich.
Anmeldung und weitere Infos:
<https://bit.ly/2V1Bla0>

Kontakt:
Carina Maier
carina.maier@univie.ac.at